

Kandidatur

Kandidatur auf der 62. Mitgliederversammlung des fzs e.V.

Initiator*innen: Thorben J. Witt (SoPo-Ausschuss)

Titel: Sozialpolitik



Bewerbungstext

Gerne würde ich die Arbeit im SoPo-Ausschuss weiterführen.

In dieser Welt ist der Zugang zu formaler Bildung und der Abschluss davon ein wichtiges Merkmal und Voraussetzung, um ein selbstbestimmteres Leben führen zu können. Gleichzeitig gehört es jedoch zu dieser Welt dazu, dass vielen der Zugang verwehrt wird oder die Ausbildung so gestaltet ist, dass sie vielen Menschen, die nicht einer (leistungsorientierten) Norm entsprechen, schwer gemacht wird. Dies zu verhindern, und gleichzeitig die Illusion von Chancengleichheit deutlich zu machen, sehe ich als eine der wichtigsten Aufgaben der Student*innenvertretung und als den Arbeitsbereich des Ausschuss Sozialpolitik an.

Um sich diesem Themenkomplex konkret zu nähern, haben wir uns schon einige spannende Aufgaben für das nächste Jahr überlegt. Diese würde ich gerne mit übernehmen und bearbeiten. Ich finde alle sehr

spannend und sinnvoll und würde mich an den kommenden Ausschuss anpassen und je nachdem, wo dabei Bedarf ist, an allem mit Freude arbeiten. Besonders im Auge würde ich dabei aber die Metadiskussion über die Entwicklung einer Sozialpolitik des 21. Jahrhunderts behalten.

In den letzten Monaten habe ich dazu beigetragen, dass der Ausschuss beisammenbleibt und habe nach meiner BA-Pause Ende letzten Jahres ordentlich mitgearbeitet. Auch an der Planung des Seminars im September zur Exklusivität von Studnet*innenschaften bin ich derzeit beteiligt. Dies würde ich gerne mit der Unterstützung der MV weiter machen.

Kurze Biographie

Geburt: 1991

Studiumbeginn: 2012

Bis 2017 in der Lüneburger Studischaft aktiv: politisches Referat, Wahlausschuss, vertretendes StuPa-Mitglied

2013 meine erste MV besucht aber erst seit 2016 überregional aktiv: ein Jahr Koordination der LandesAstenKonferenz Niedersachsen und seit zwei Jahren im SoPo-Ausschuss aktiv.

Außerdem seit 2016 bei Lernfabriken ...meutern! aktiv: Lüneburger und Bremer Ortsgruppen; Orga; Öffentlichkeitsarbeit

Seit Februar (2019) fertig mit dem Bachelor (Politikwissenschaft und Volkswirtschaft war das) und mittlerweile in Bremen für den Master (was besseres als Politikwissenschaft ist mir irgendwie nicht eingefallen) zugelassen.